

SPIEGELBESTSELLER

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Fachmagazin „buchreport“; nähere Informationen und Auswahlkriterien finden Sie online unter: www.spiegel.de/bestseller

heit. Wenn ich dann diesem Bauherrn vorschlage, dass ich die Türme umwerfe, um damit etwas völlig Neues zu erschaffen, dann kostet das viel Überzeugungsarbeit.

SPIEGEL: Ihre Wohnanlage „The Interlace“ in Singapur, von der Sie gerade sprechen, sieht aus, als ob ein Kind Lego-Klötze hat zusammenkrachen lassen: eine verschachtelte Anlage von flachgelegten Türmen, in der in den Innenhöfen schattige Orte der Ruhe und des Rückzugs geschaffen wurden. **Scheeren:** Erst einmal versetzt man damit alle Bauherren in Angst und Schrecken. Aber ich war mir sicher, dass es ein Verlangen nach einem anderen Wohnen gibt. **SPIEGEL:** Sind Sie gegen Wettbewerbe?

Scheeren: Wettbewerbe sind nicht grundsätzlich schlecht, und es gibt sie natürlich auch in Asien, aber sie schließen den Dialog aus als Prinzip, wie man gemeinsam etwas entwickeln kann. Bei einem Wettbewerb gibt es Vorschläge der Büros, eine Jury entscheidet dann, was gebaut wird. Kein Dialog, keine Diskussion.

SPIEGEL: Sie bauen nach wie vor auch Wolkenkratzer. Ist es das, was wir auch hier von Ihnen erwarten können?

Scheeren: Maßstab, Höhe, das ist zweitrangig. In Europa wäre der Maßstab vielleicht nicht so imposant wie in Asien, aber das ist nicht der Punkt. Ich glaube, dass es eine Psychologie von Architektur gibt und dass Räume etwas mit uns machen. Und ich glaube, wir sollten Räume schaffen, die etwas Positives tun für die Menschen, die sie bewohnen, beleben, bearbeiten. In Asien spielt das Hochhaus eine große Rolle, es ist eine Typologie, mit der man sich beschäftigen muss, weil sie die Realität ist. Ich kämpfe aber gegen die Monotonie des Hochhauses.

SPIEGEL: Sie sind der Sohn eines Architekten. **Scheeren:** Als ich zur Welt kam, studierten meine Eltern noch, ich habe meine ersten Jahre in der Uni verbracht, ich habe mit den Modellen der Architekturstudenten gespielt und sie meistens zerstört.

SPIEGEL: Wenn Sie zurückkommen, müssen Sie antreten gegen die etablierten Konkurrenten des Westens, gegen Leute wie Rem Koolhaas, Zaha Hadid, Herzog & de Meuron, Frank O. Gehry. Lauter gefragte Architektenpersönlichkeiten zwischen Mitte sechzig und Mitte achtzig, die regelrechte Architekturfabriken anführen und in Europa gern für die größeren Prestigeprojekte geholt werden.

Scheeren: Schauen wir mal. Vielleicht ist es Zeit für einen Generationswechsel. Ich habe vor nichts Angst.

SPIEGEL: Herr Scheeren, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.



Video:
Ole Scheerens Projekte

spiegel.de/sp112015scheeren
oder in der App DER SPIEGEL

Belletristik

- 1 (–) **Martin Suter**
Montechristo
Diogenes; 23,90 Euro

Das abgründige Szenario eines folgenreichen Finanzskandals gibt Einblick in die Welt der Banker, Börsenhändler, Journalisten und Politiker
- 2 (2) **Michel Houellebecq**
Unterwerfung
DuMont Buch; 22,99 Euro
- 3 (1) **Kiera Cass**
Selection – Der Erwählte
Fischer Sauerländer; 16,99 Euro
- 4 (4) **Cornelia Funke**
Reckless – Das goldene Garn
Dressler; 19,99 Euro
- 5 (3) **Cassandra Clare**
City of Heavenly Fire – Chroniken der Unterwelt
Arena; 24,99 Euro
- 6 (5) **T. C. Boyle**
Hart auf hart
Hanser; 22,90 Euro
- 7 (8) **Klaus Modick**
Konzert ohne Dichter
Kiepenheuer & Witsch; 17,99 Euro
- 8 (6) **Sebastian Fitzek**
Passagier 23
Droemer; 19,99 Euro
- 9 (9) **Jürgen von der Lippe**
Beim Dehnen singe ich Balladen
Knaus; 14,99 Euro
- 10 (15) **Patrick Rothfuss**
Die Musik der Stille
Klett-Cotta; 17,95 Euro
- 11 (–) **Milan Kundera**
Das Fest der Bedeutungslosigkeit
Hanser; 16,90 Euro
- 12 (10) **Robert Seethaler**
Ein ganzes Leben
Hanser Berlin; 17,90 Euro
- 13 (7) **Ian McEwan**
Kindeswohl
Diogenes; 21,90 Euro
- 14 (20) **John Williams**
Butcher's Crossing
dtv; 21,90 Euro
- 15 (–) **Stephen King**
Revival
Heyne; 22,99 Euro
- 16 (11) **Nele Neuhaus**
Die Lebenden und die Toten
Ullstein; 19,99 Euro
- 17 (17) **Dörte Hansen**
Altes Land
Knaus; 19,99 Euro
- 18 (–) **John Grisham**
Anklage
Heyne; 22,99 Euro
- 19 (13) **Ken Follett**
Kinder der Freiheit
Bastei Lübbe; 29,99 Euro
- 20 (12) **Dave Eggers**
Der Circle
Kiepenheuer & Witsch; 22,99 Euro

Sachbuch

- 1 (1) **Hape Kerkeling**
Der Junge muss an die frische Luft
Piper; 19,99 Euro
- 2 (2) **Wilhelm Schmid**
Gelassenheit – Was wir gewinnen, wenn wir älter werden
Insel; 8 Euro
- 3 (3) **Udo Ulfkotte**
Gekaufte Journalisten
Kopp; 22,95 Euro
- 4 (4) **Guido Maria Kretschmer**
Eine Bluse macht noch keinen Sommer
Edel Books; 17,95 Euro
- 5 (5) **Paul Sahrner**
Merci, Udo!
Herder; 16,99 Euro
- 6 (7) **The Bodleian Library (Hg.)**
Leitfaden für britische Soldaten in Deutschland 1944
Kiepenheuer & Witsch; 8 Euro
- 7 (6) **Peter Scholl-Latour**
Der Fluch der bösen Tat
Propyläen; 24,99 Euro
- 8 (8) **Alexander von Schönbürg**
Smalltalk
Rowohlt Berlin; 16 Euro
- 9 (9) **Heinrich August Winkler**
Geschichte des Westens – Die Zeit der Gegenwart
C. H. Beck; 29,95 Euro
- 10 (12) **Thomas Piketty**
Das Kapital im 21. Jahrhundert
C. H. Beck; 29,95 Euro
- 11 (10) **Ferdinand von Schirach**
Die Würde ist antastbar
Piper; 16,99 Euro
- 12 (15) **Matthias Weik / Marc Friedrich**
Der Crash ist die Lösung
Eichborn; 19,99 Euro
- 13 (11) **Florian Huber**
Kind, versprich mir, dass du dich erschießt
Berlin; 22,99 Euro
- 14 (–) **Shaun Usher**
Letters of Note – Briefe, die die Welt bedeuten
Heyne; 34,99 Euro
- 15 (13) **Giovanni di Lorenzo**
Vom Aufstieg und anderen Niederlagen
Kiepenheuer & Witsch; 18,99 Euro
- 16 (–) **Ljudmila Ulitzkaja**
Die Kehrseite des Himmels
Hanser; 19,90 Euro

Die russische Erzählerin entwirft ein Panorama ihres Landes und zeigt, wie der Alltag unter widrigen Umständen zu meistern ist
- 17 (–) **Janice Jakait**
Tosende Stille
Scorpio; 19,99 Euro
- 18 (16) **Guido Maria Kretschmer**
Anziehungskraft
Edel Books; 17,95 Euro
- 19 (17) **Hubert Wolf**
Krypta
C. H. Beck; 19,95 Euro
- 20 (14) **Hajo Schumacher**
Restlaufzeit
Eichborn; 19,99 Euro